



Die BLSV-Geehrten vom v.l.: Richard Majunke, Irene Ecker, Alois Auer, Bettina Wiese, Alois Ruderer, Ernestina Schläger, Herta Weigl, Georg Reischl und Bürgermeisterin Liane Sedlmeier.



Die geehrten v.l.: Richard Majunke, Manfred Dobler, Adalbert Erndl, Maria Maier, Anita Majunke, Gerhard Pfeiffer, Annemarie Schweikl, Roswitha Schmid, Rosemarie Mayer und die Bürgermeisterin.

Der TV steht für den Breitensport

Jahreshauptversammlung des Turnvereins – Übungsleiter werden ständig gesucht

Osterhofen. (md) Die Vereinsspitze des Turnvereins Osterhofen hat am Freitagabend zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Café Siebenhandl eingeladen.

Erster Vorsitzender Richard Majunke eröffnete den Reigen der Tätigkeitsberichte. Die größte Herausforderung des Vereins sei die Freistellung der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer gewesen, da der Turnverein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken diene, so Majunke. Zudem sei der Vorstand ständig auf der Suche nach Übungsleitern, die sich im Ehrenamt engagieren. Die Sparte Tischtennis sei zurzeit ohne Abteilungsleiter.

Der TV Osterhofen stehe mit seinen 1273 Mitgliedern und 20 Abteilungen für die Ausübung des Breitensportes, aber auch des Spitzensportes. Einer der Höhepunkte aufseiten der Veranstaltungen war im letzten Jahr der Osterhofener Park Lauf, wobei sich über 500 Läufer beteiligten. Hierbei war man zusammen mit dem TSV Altenmarkt und dem LC Osterhofen für die Ausrichtung mitverantwortlich. Im März organisierten sie wie immer eine Turnshow der Extraklasse, zu der an die 300 Zuschauer gekommen waren, um den Turnvorführungen der 150 Turnerinnen und Turner großen Respekt zu zollen. Eine große Herausforderung sei die Abnahme der Sportabzeichen, hierbei beteiligten sich über 100 Sportler. Um all den Aufgaben im Verein gerecht zu werden, müsse man immer auf dem neuesten Stand bleiben.



Georg Reischl wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. V.l.: Richard Majunke, Bettina Wiese, Alois Ruderer, Georg Reischl und BGM Liane Sedlmeier.

Daher waren fünf Übungsleiter zur Fortbildung des BTV Aktionsbörse Breitensport in Landau und nahmen viele Anregungen mit nach Hause.

Natürlich kam auch das gesellschaftliche Leben im Verein nicht zu kurz. Nach dem Kassenbericht folgten die Berichte der einzelnen Abteilungsleiter der 20 Sparten. Birgit Willnecker eröffnete den Reigen mit der Abteilung Aerobic. Mit Anna Weller konnte eine dynamische junge Trainerin gewonnen werden. Sie wird ab Herbst ihre Ausbildung als Übungsleiterin beginnen. In den sechs Stunden, die wöchentlich angeboten werden, können sich Alt und Jung in Bauch/Beine/Po, Aerobic, Flexibar, Zumba und Pilates nach Lust und Laune austoben. Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt, von 16 Jahren bis plus 60 ist alles dabei. Für die Sparte Badminton ergriff Spartenleiter Alois Ruderer das Wort. Diese Ab-

teilung war im vergangenen Jahr mit zwei Mannschaften in der Verbandsliga vertreten. Für die neue Saison konnten sie zwei neue Spieler gewinnen, und hoffen so, immer vollzählig an den Start gehen zu können. Über die Basketballabteilung berichtete Richard Majunke. Diese Abteilung besteht nun seit 41 Jahren, in der Saison 2016/17 war eine Jugendmannschaft U16 für den Spielbetrieb im Kreis Nord/Ost angemeldet. Leider konnte keines der Verbandsspiele gewonnen werden. Aufgrund der Altersstrukturen standen hier im Spielbetrieb leider nur fünf Spieler zur Verfügung. Das Training geht weiter und findet jeden Dienstag statt.

Über den Behindertensport berichtete Gabi Fischer als Spartenleiterin. Carmen Rainer gab als Spartenleiterin des Eltern-Kind-Turnens Auskunft. Die Zielgruppe sind hier Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren in Begleitung eines

Erwachsenen. Im Schnitt nahmen bis zu 25 Kinder teil. Über die Abteilung Frauenturnen gab Hertha Weigl einen Einblick in deren Aktivitäten. Hierbei stehen Übungen zur Kräftigung und Ausdauer sowie Training von Gleichgewicht und Koordination auf der Agenda. Spartenleiter Albert Umminger gab einen kurzen Einblick über die Sparte Fitness Gymnastik.

Kurt Müller ist für die Selbstverteidigung Jiu-Jitsu zuständig. Hier geht es vom Breitensport hin zum Spitzensport. Er erlangte die höchste Auszeichnung, die man als Meister im Jiu-Jitsu erkämpfen kann, den fünften Dan. Dies ist nur mit sehr viel Ausdauer und Fleiß zu erreichen. Für die Sparte Orientierungslauf zeichnete sich Getrud Liebl verantwortlich. Hier in der Abteilung ist eine kleine Gruppe die regelmäßig an Bayerischen und deutschen Meisterschaften sowie bei Bayerncup- und Bundesranglistentläufen teilnehmen. Zudem arbeiten sie mit den ansässigen Schulen eng zusammen.

Auch für die Senioren hat der TV etwas zu bieten. Hier leitet kein Geringerer als Georg Reischl die Sparte Osteoporose-Gymnastik. Hierzu treffen sich bis zu 25 Teilnehmerinnen im Alter von 65 bis 85 Jahren, um gemeinsam das Gehvermögen, sowie der Sturzprophylaxe durch einfache Gleichgewichtsübungen vorzubeugen. Viel Übung erfordert das Line-Danc, was montags in der Realschulturnhalle stattfindet. Diese Abteilung wird von Regina Eissold und Carola Späth geleitet. Für die Abnahme des Sportabzeichens

ist Alois Auer der richtige Mann. Im letzten Jahr wurden 105 Abzeichen verliehen, davon 79 in Gold, 21 in Silber und fünf in Bronze.

Georg Reischl Ehrenvorsitzender

Eine besondere Ehre wurde Georg Reischl zuteil, Vorsitzender Richard Majunke hob seine Verdienste für den TV nochmals hervor, ebenso seine erreichten Ziele. In der Versammlung wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit einer Urkunde ausgezeichnet. Des Weiteren wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Anita Majunke, Roswitha Schmid, Petra Puhl, Kerstin Siebenhandl, Monika Rüpl, Gerhard Pfeiffer, Thomas Kessler, Marion Eder, Sabine Mayerhofer geehrt. Für 30 Jahre: Rosemarie Mayer, Adalbert Erndl, Kathrin Mader, Maria Maier, Arno Dudzik, Sabine Rauch, Andreas Weinzierl. Für 35 Jahre: Doktor Kurt Schwab, Dr. med. Günther Müller, Annemarie Schweikl. Für 45 Jahre: Anton Viertlböck, Josef Reger. Für 65 Jahre: Georg Baumgärtner, Manfred Dobler. Die Verdienstnadel des BLSV erhielten für fünf Jahre: Alois Auer, Claudia Scheuer. Für 15 Jahre: Carolin Hierer, Alois Ruderer, Hertha Weigl. Für 25 Jahre: Ernestina Schläger. Für 30 Jahre: Johann Kröll, Bettina Wiese und für 35 Jahre: Irene Ecker. In ihren Grußworten bedankte sich Bürgermeisterin Liane Sedlmeier bei den Spartenleitern für ihren Dienst im Ehrenamt und für die Förderung des Breitensportes durch den TV Osterhofen.